

BAYERISCHE STAATSOOPER

Wolfgang Amadeus Mozart

Die Zauberflöte

—
Eine deutsche Oper in zwei Aufzügen KV 620
Libretto Emanuel Schikaneder

Montag, 15. Juni 2015
Nationaltheater

6. Abonnement Serie 10

Musikalische Leitung **Asher Fisch**
Inszenierung **August Everding**
Neueinstudierung **Helmut Lehberger**
Bühne und Kostüme **Jürgen Rose**
Licht **Michael Bauer**
Choreographische Mitarbeit **Beate Vollack**
Chor **Sören Eckhoff**

2014


THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2014/2015

2015

BESETZUNG

Sarastro **Rebé Pape**
Tamino **Matthew Polenzani**
Sprecher **Tareq Nazmi**
Königin der Nacht **Mandy Fredrich**
Pamina, ihre Tochter **Christina Landshamer**
Erste Dame **Golda Schultz**
Zweite Dame **Tara Erraught**
Dritte Dame **Okka von der Damerau**
Erster Knabe }
Zweiter Knabe } Solisten des Tölzer Knabenchors
Dritter Knabe }
Papageno **Michael Nagy**
Papagena **Elsa Benoit**
Monostatos **Ulrich ReB**
Erster Geharnischter **Francesco Petrozzi**
Zweiter Geharnischter **Christoph Stephinger**
1. Priester **Michael Vogtmann**
2. Priester **Francesco Petrozzi**
3. Priester **Ingmar Thilo**
4. Priester **Ivan Michal Unger**
Erster Sklave **Markus Baumeister**
Zweiter Sklave **Walter von Hauff**
Dritter Sklave **Johannes Klama**

Priester, Sklaven, Gefolge, Wachen

Bayerisches Staatsorchester
Soloflöte **Olivier Tardy**
Klaviaturglockenspiel **Fabio Cerroni**
Chor der Bayerischen Staatsoper
Statisterie und Kinderstatisterie
der Bayerischen Staatsoper

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: ca. 22.10 Uhr
Pause nach dem 2. Akt, ca. 20.20 Uhr
(35 Minuten)

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

Die Bayerische Staatsoper ist stolz und dankbar, in der Linde Group einen Partner gefunden zu haben, der sich als Hauptsponsor dieser Spielzeit für die Bayerische Staatsoper engagiert. Linde hat eine lange Tradition im Engagement für Kultur und zeigt so exemplarisches gesellschaftliches Verantwortungsgefühl, das maßgeblich dazu beiträgt, auf Dauer Münchens internationales Spitzenniveau im Kulturbereich zu halten.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Asher Fisch, geboren in Jerusalem, begann seine Karriere als Assistent von Daniel Barenboim. Anschließend wurde er musikalischer Leiter an der Wiener Volksoper und an der New Israeli Opera in Tel Aviv. Gastverträge führten ihn u.a. an die Opernhäuser von New York, London, Mailand, Berlin, Dresden, München, Paris, Chicago und Los Angeles. Von 2007 bis 2014 war er Principal Guest Conductor an der Seattle Oper, seit 2014 hat er die musikalische Leitung des West Australian Symphony Orchestra inne. Neben seinen Opernengagements trat er mit Orchestern wie dem New York Philharmonic, der Staatskapelle Dresden und den Berliner sowie den Münchner Philharmonikern auf. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: *Tosca, L'elisir d'amore, Falstaff, La forza del destino, Elektra, Die Zauberflöte, Don Carlo*.

INSZENIERUNG

August Everding, geboren in Bottrop/Westfalen, studierte in Bonn und München Philosophie, Theologie, Germanistik und Theaterwissenschaft. Er begann an den Münchner Kammerspielen als Assistent von Fritz Kortner und Hans Schweikart, wurde 1959 Oberspielleiter, 1960 Schauspielregisseur und 1963 Intendant dieses Hauses. 1973 übernahm er die Leitung der Hamburgischen Staatsoper und wechselte 1977 als Intendant an die Bayerischen Staatsoper. 1982 bis 1993 war er Generalintendant aller Bayerischen Staatstheater, 1993 bis 1999 Staatsintendant und Präsident der Bayerischen Theaterakademie. August Everding starb im Januar 1999. An der Bayerischen Staatsoper inszenierte er u.a. *Tristan und Isolde, Die Zauberflöte* und *Die Meistersinger von Nürnberg*.

NEUEINSTUDIERUNG

Helmut Lehberger, geboren in Düsseldorf, studierte Musiktheater-Regie an der Folkwang-Hochschule in Essen. Nach Engagements als Spielleiter in Kassel, Mannheim und München war er von 1983 bis 1987 ständiger Mitarbeiter von August Everding und im Anschluss bis 1993 Leiter der Marstallbühne der Bayerischen Staatsoper. An der Hochschule für Musik und Theater in München hatte er von 1988 bis 1994 einen Lehrauftrag für szenisch-dramatischen Unterricht inne. Nachdem er 1995 Szenischer Produktionsleiter an der Bayerischen Staatsoper wurde, war er hier von 2000 bis 2010

Produktionsdirektor.

BÜHNE UND KOSTÜME

Jürgen Rose, geboren in Bernburg/Saale, studierte an der Berliner Akademie der Bildenden Künste. Von 1961 bis 2001 war er als Bühnen- und Kostümbildner an den Münchner Kammerspielen tätig. Ab 1970 entwarf er Opernausstattungen in Wien, Hamburg, Stuttgart, Berlin, London, Paris, Mailand und New York sowie bei den Festspielen in Bayreuth und Salzburg. Von 1973 bis 2000 war er Ordentlicher Professor für Bühnenbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Seit 1996 realisiert er als Regisseur auch eigene Operninszenierungen. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper u.a.: *Le nozze di Figaro, Die Zauberflöte, Così fan tutte*.

CHOREOGRAPHISCHE MITARBEIT

Beate Vollack, geboren in Berlin, studierte an der dortigen Staatlichen Ballettschule. Nach einem Engagement an der Komischen Oper Berlin wurde sie 1996 Solistin des Bayerischen Staatsballetts. Mit der Titelpartie von Mats Eks *Giselle* wurde sie 1997 von der deutschen Fachpresse zur Tänzerin des Jahres gekürt. 2000 begann sie als Ballettpädagogin und Choreographin u.a. am Theater Coburg, bei den Salzburger Festspielen und am Royal Opera House Covent Garden in London zu arbeiten. Sie entwickelte Choreographien für zahlreiche Operninszenierungen der Bayerischen Staatsoper, u.a. für: *Die Zauberflöte, La Calisto*. Seit der Spielzeit 2014/15 ist sie Choreographin und Leiterin der Tanzkompanie am Theater St. Gallen.

LICHT

Michael Bauer, geboren in München, absolvierte seine Ausbildung zum Beleuchter an der Bayerischen Staatsoper und ist seitdem dort tätig. 1993 erhielt er einen Lehrauftrag für Licht an der Hochschule für Musik und Theater München. Seit 1998 ist er Leiter des Beleuchtungswesens an der Bayerischen Staatsoper. In der Spielzeit 2014/15 zeichnet er für die Lichtgestaltung der Neuproduktionen von *Le Comte Ory, Arabella* und *Francesca da Rimini* verantwortlich.

CHOR

Sören Eckhoff wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ul-

mer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte u.a. die Uraufführung von Sofia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig und ist seit 2010 Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

SARASTRO

René Pape wurde beim Dresdner Kreuzchor sowie an der Musikhochschule Carl Maria von Weber in Dresden ausgebildet. Seit 1988 ist er im Ensemble der Staatsoper Unter den Linden in Berlin, wo er auch zum Kammersänger ernannt wurde. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Rocco (*Fidelio*), Méphistophélès (*Faust*), Orest (*Elektra*), König Heinrich (*Lohengrin*), Banquo (*Macbeth*), Pogner (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Gurnemanz (*Parsifal*) sowie die Titelpartien in *Don Giovanni* und *Boris Godunow*. Gastspiele führten ihn u.a. an die Metropolitan Opera New York, die Opéra National de Paris, das Royal Opera House Covent Garden in London, an die Wiener Staatsoper sowie zu den Festspielen von Bayreuth und Salzburg. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Sarastro (*Die Zauberflöte*), König Marke (*Tristan und Isolde*) und Philipp II., König von Spanien (*Don Carlo*).

TAMINO

Matthew Polenzani war zunächst Mitglied des Opernstudios der Lyric Opera of Chicago. Er sang an zahlreichen internationalen Opernhäusern, u.a. in New York, London, Mailand, Paris, Rom, Berlin, Frankfurt und San Francisco sowie bei den Festspielen in Salzburg und Aix-en-Provence. Sein Repertoire umfasst Partien wie Der Steuermann (*Der fliegende Holländer*), Jaquino (*Fidelio*), Janek (*Die Sache Makropulos*), Belmonte (*Die Entführung aus dem Serail*), Graf Almaviva (*Il barbiere di Siviglia*), Arturo (*Lucia di Lammermoor*) sowie die Titelpartien in *Roméo et Juliette*, *La damnation de Faust*, *Idomeneo*, *La clemenza di Tito* und *Les Contes d'Hoffmann*. In der Spielzeit 2013/14 sang er

Tebaldo (*I Capuleti e i Montecchi*) an der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Nemorino (*L'elisir d'amore*) und Tamino (*Die Zauberflöte*).

SPRECHER

Tareq Nazmi, geboren in Kuwait, studierte an der Hochschule für Musik und Theater München bei Edith Wiens sowie in der Meisterklasse von Christian Gerhaher. Im Prinzregententheater sang er u.a. Colline (*La bohème*) und Sarastro (*Die Zauberflöte*), am Stadttheater Augsburg Lord Sindham (*Zar und Zimmermann*). Zudem wirkte er in den konzertanten Opernaufführungen des Münchner Rundfunkorchesters von *Macbeth*, *Silvana* und *Orpheus in der Unterwelt* mit. Von 2010 bis 2012 war er Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, seit Beginn der Spielzeit 2012/13 ist er hier Ensemblemitglied. Partien hier 2014/15: Fal-fallo (*Die schweigsame Frau*), Publio (*La clemenza di Tito*), Obrist (*Die Soldaten*), Sprecher (*Die Zauberflöte*), Zuniga (*Carmen*), Masetto (*Don Giovanni*), Caronte (*L'Orfeo*), Deputierter (*Don Carlo*).

KÖNIGIN DER NACHT

Mandy Fredrich absolvierte zunächst eine Berufsausbildung als Mediengestalterin für Bild und Ton und studierte daraufhin Gesangspädagogik und Sologesang in Berlin. Das anschließende Aufbaustudium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig hat sie mit Auszeichnung abgeschlossen. Bereits während des Studiums debütierte sie am Theater Hof als Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*). Sie gastierte an zahlreichen Opernhäusern, u.a. in Mailand, Zürich, Tokio, Budapest, Berlin, Hamburg und Stuttgart sowie bei den Salzburger Festspielen. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Donna Anna (*Don Giovanni*), Gräfin Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Ein Hüter der Schwelle des Tempels (*Die Frau ohne Schatten*) und die Titelpartie in *Iphigénie en Aulide*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: *Königin der Nacht*.

PAMINA

Christina Landshamer, geboren in München, studierte Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München und an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Sie gastierte an zahlreichen Opernhäusern, darunter die Nationale Opera in Amsterdam, das

Théâtre du Châtelet in Paris, das Theater an der Wien, das Staatstheater Stuttgart, die Semperoper Dresden und die Komische Oper Berlin sowie die Festspiele von Salzburg, Baden-Baden und Glyndebourne. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Susanna (*Le nozze di Figaro*), Najade (*Ariadne auf Naxos*), Frasquita (*Carmen*), Änchen (*Der Freischütz*) und Almirena (*Rinaldo*). Zudem ist sie als Konzertsängerin tätig und trat u.a. mit dem Gewandhausorchester Leipzig und den Münchner Philharmonikern auf. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Pamina (*Die Zauberflöte*).

ERSTE DAME

Golda Schultz, geboren in Südafrika, studierte Gesang an der University of Cape Town und an der Juilliard School in New York. Daneben besuchte sie Meisterklassen bei Johan Botha, Kiri Te Kanawa und Michelle Breedt. Ihr Repertoire umfasst Partien wie La fortuna/Valetto (*L'incoronazione di Poppea*), Donna Elvira (*Don Giovanni*), Dido (*Dido and Aeneas*) und Mrs. Alice Ford (*Falstaff*). Von 2011 bis 2013 war sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, wo sie etwa als Contessa Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Elisabeth Zimmer (*Elegie für junge Liebende*), Ines (*Il trovatore*) und Sophie (*Der Rosenkavalier*) zu erleben war. Seit 2014 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15 u.a.: Anna (*Nabucco*), Erste Dame (*Die Zauberflöte*), Micaëla (*Carmen*), Musetta (*La bohème*), Freia/Ortlinde (*Der Ring des Nibelungen*).

ZWEITE DAME

Tara Erraught absolvierte ihr Gesangsstudium an der Royal Irish Academy of Music in Dublin. Ab Herbst 2008 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit 2010 gehört sie zum Ensemble. Gastengagements führten sie u.a. an die Wiener Staatsoper, an das Theater an der Wien, zu den London Proms sowie zum Glyndebourne Festival. Zu ihrem Repertoire gehören Partien wie Romeo (*I Capuleti e i Montecchi*), Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Olga (*Eugen Onegin*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Zerlina (*Don Giovanni*), Octavian (*Der Rosenkavalier*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Prinz Orlovsky (*Die Fledermaus*), Nicklausse/Muse (*Les Contes d'Hoffmann*) sowie die Titelpartie in *L'Enfant et les Sortilèges*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Carlotta (*Die*

schweigsame Frau), Krista (*Die Sache Makropulos*), Hänsel, Dame (*Die Zauberflöte*), Despina (*Così fan tutte*), Kathy, Brenda (*Selma Ježková*).

DRITTE DAME

Okka von der Damerau, geboren in Hamburg, begann ihr Gesangstudium in Rostock und schloss es an der Hochschule für Musik in Freiburg ab. Erste Engagements führten sie parallel zum Studium an die Theater in Rostock (2000 bis 2002) und Freiburg (2003 bis 2005). Von 2006 bis 2010 war sie Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover und wirkte u.a. in der Uraufführung von Edward Rushtons *Die fromme Helene* mit, sang Erda (*Das Rheingold*), Maddalena (*Rigoletto*) und Dritte Dame (*Die Zauberflöte*). 2008/09 debütierte sie an der Bayerischen Staatsoper als Erste Magd (*Elektra*), seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied. Partien hier 2014/2015: Haushälterin (*Die schweigsame Frau*), Charlotte (*Die Soldaten*), Unmusico (*Manon Lescaut*), Dritte Dame (*Die Zauberflöte*), Erda/Grimgerde/Erste Norn/Waltraute (*Der Ring des Nibelungen*), Suzuki (*Madama Butterfly*), Erste Magd (*Elektra*), Geneviève (*Pelléas et Mélisande*).

PAPAGENO

Michael Nagy studierte Gesang u.a. in Stuttgart, Mannheim und Saarbrücken. Er war zunächst Ensemblemitglied der Komischen Oper Berlin und wechselte 2006 an die Oper Frankfurt. Gastspiele führten ihn etwa an die Oper Oslo, die Deutsche Oper Berlin, das Theater an der Wien, die Oper Genf, die New Yorker Carnegie Hall, das Amsterdamer Concertgebouw sowie zu Festspielen in Bayreuth und Baden-Baden. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Papageno (*Die Zauberflöte*), Wolfram (*Tannhäuser*), Jeletzki (*Pique Dame*), Valentin (*Faust*), Albert (*Werther*), Graf Luna (*Palestrina*), Gunther (*Götterdämmerung*), Dr. Falke (*Die Fledermaus*), Frank/Fritz (*Die tote Stadt*), Ford (*Falstaff*) sowie die Titelpartien in *Don Giovanni* und *Eugen Onegin*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Stolzius (*Die Soldaten*), die Titelpartie in *Eugen Onegin* und Papageno.

PAPAGENA

Elsa Benoit studierte zunächst Musikwissenschaft und war Mitglied im Opernchor der Opéra de Rennes und der Angers-Nantes Opéra. 2007 begann sie

ihre Gesangsausbildung am Konservatorium von Amsterdam, die sie 2011 abschloss. Noch während des Studiums trat sie im Concertgebouw in Amsterdam auf zudem sang sie Partien wie Belinda/First Witch (*Dido and Aeneas*), Susanna (*Le nozze di Figaro*) und Sophie (*Werther*). 2011 wurde sie Mitglied der niederländischen Opern Akademie in Amsterdam. Sie gewann zahlreiche internationale Gesangswettbewerbe. Seit der Spielzeit 2013/14 ist sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: u.a. Isotta (*Die schweigsame Frau*), Titelpartie in *Mirandolina*, Barbarina (*Le nozze di Figaro*), La Comtesse (*Le Comte Ory*), eine Fünfzehnjährige (*Lulu*), Papagena (*Die Zauberflöte*), Euridice (*L'Orfeo*).

MONOSTATOS

Ulrich Reß, geboren in Augsburg, studierte am dortigen Konservatorium. Sein erstes Engagement bekam er 1979 an den Städtischen Bühnen seiner Heimatstadt. Seit der Spielzeit 1984/85 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1988 debütierte er als David (*Die Meistersinger von Nürnberg*) bei den Bayreuther Festspielen. Gastspiele führten ihn u.a. nach Hamburg, Berlin, Stuttgart, Dresden, Barcelona, Athen und Japan. Seit 1994 ist er Bayerischer Kammersänger. An der Bayerischen Staatsoper sang er bisher Partien wie Förster (*Rusalka*), Altoum (*Turandot*), Valzacchi (*Der Rosenkavalier*), Missail (*Boris Godunow*), Jude (*Salome*) und Basilio (*Le nozze di Figaro*). Partien hier 2014/15 u.a.: Il maestro di ballo (*Manon Lescaut*), Abdallo (*Nabucco*), Goro Nakodo (*Madama Butterfly*), Monostatos (*Die Zauberflöte*), Spalanzani (*Les Contes d'Hoffmann*), Triquet (*Eugen Onegin*).

ERSTER GEHARNISCHTER/

2. PRIESTER

Francesco Petrozzi, geboren in Peru, debütierte mit 19 Jahren in der Partie des Dancaïro (*Carmen*) im Teatro Municipal de Lima. Anschließend studierte er Gesang in München. 1994 gab er sein USA-Debüt als Jaquino (*Fidelio*). Seit 1997 singt er auch in europäischen Konzertsälen und Theatern, u.a. in Graz, Prag, Amsterdam, Brünn und Wien. Zu seinen Partien gehören u.a. Don José (*Carmen*), Enzo Grimaldo (*La Gioconda*), Radamès (*Aida*) und Cavaradossi (*Tosca*). Seit 2008 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Spoletta (*Tosca*), Geharnischer/Priester (*Die Zauberflöte*), Ruiz (*Il trovatore*), Lord Cecil (*Roberto Devereux*), Mastro Trabuco (*La forza del destino*), Flavio (*Norma*), Melot (*Tristan und Isolde*), Graf von Lerma/königlicher Herold (*Don Carlo*).

ZWEITER GEHARNISCHTER

Christoph Stephinger war bei den Regensburger Domschatzen, studierte anschließend Gesang an der Hochschule für Musik und Theater in München und war Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Fest engagiert wurde er u.a. an die Opernhäuser von Hannover und Wiesbaden sowie ans Staatstheater am Gärtnerplatz in München. Zahlreiche Gastspiele führten ihn u.a. nach Berlin, Hamburg, Frankfurt und Stuttgart. Sein Repertoire umfasst Partien wie Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), König Heinrich (*Lohengrin*), Kaspar (*Der Freischütz*), Gremin (*Eugen Onegin*) und Großinquisitor (*Don Carlo*). Seit 2008 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: u.a. Un sergente (*Manon Lescaut*), Mesner (*Tosca*), Vanuzzi (*Die schweigsame Frau*), Wesener (*Die Soldaten*), Geharnischer (*Die Zauberflöte*), Doktor Grenvil (*La traviata*), Melthal (*Guillaume Tell*), Pfleger (*Elektra*).